Die Senatorin für
Bildung und Wissenschaft

06. Aug. 2007
Herr Schäfer
361-2570

Deputationsvorlage Nr. G 05/17
für die Sitzung der Deputation für Bildung
am 12. September 2007

Ersatzneubau für das FÖZ am Oslebhauser Park
hier : Nutzerbezogene Kosten / Finanzierung

A. Problem / Sachstand

Am erdgeschossigen Klassentrakt des FÖZ am Oslebshauser Park hatte die Gesellschaft für Bremer Immobilien mbH (GBI) bereits vor Jahren erhebliche Bauschäden (Risse) festgestellt, die durch Setzungen und Verschiebungen entstanden waren. Im Rahmen von Voruntersuchungen zur PCB-Sanierung wurde auch festgestellt, dass der erdgeschossige Klassentrakt neben den vg. erheblichen Gebäudeschäden auch eine erhöhte PCB-Konzentration in einem Klassenraum und im Flurbereich aufweist.

Eine Sanierung konnte von der GBI nicht wirtschaftlich vertretbar nachgewiesen werden. Die Planung der GBI sieht daher den Abriss des erdgeschossigen Klassentraktes und die Erstellung eines zweigeschossigen Ersatzneubaues vor.
Für die Bauphase werden Klassencontainer, zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetriebes, auf dem Schulgrundstück aufgestellt. Die Kosten für den Ersatzneubau belaufen sich nach Feststellung der GBI auf € 1.295.000, --.

Die Maßnahme wurde in das Gebäudesanierungsprogramm 2006 aufgenommen und vom Senat am 04.07.2006 beschlossen.
Die Deputation für Bildung hat mit der Vorlage G 171 das Gebäudesanierungsprogramm zur Kenntnis genommen.

Die nutzerbezogenen Begleitmaßnahmen in Höhe von 180.000 € sind im Entwurf des Haushalts 2008 eingeplant, müssen aber bereits in diesem Jahr beauftragt werden, dafür ist eine Verpflichtungsermächtigung (VE) erforderlich.

Zur Realisierung der Baumaßnahme hatte die GBI einen Architektenwettbewerb ausgelobt. Als Sieger aus dem Wettbewerb gingen die Architekten Bruns + Hayungs hervor.

Ein wesentliches Kriterium des Architektenwettbewerbes war u.a. eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Außenbereich sowie die Schaffung eines bisher fehlenden NTW-Raumes, als unverzichtbarer Bestandteil des Ausbaus der Schule zu einer Ganztagsschule.
Nach Abstimmung mit der GBI entstehen daher nutzerspezifische Anteile die von meinem Ressort zu tragen sind.

B. Lösung / Finanzielle Auswirkung

Die Kosten für die nutzerspezifischen Anteile belaufen sich nach Feststellung und Prüfung der GBI auf **€ 180.000, --**. Zur Sicherstellung des geplanten Fertigstellungstermins 04/2008 ist es erforderlich, die Nutzeranteile gleich mit auszuschreiben und dafür eine Verpflichtungsermächtigung bereit zu stellen.
Zur Abdeckung dieser Verpflichtungsermächtigung ist ein entsprechender Anschlag vorrangig in den Haushalt 2008 einzustellen.

C. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Bildung stimmt der Vorlage und der aufgezeigten Finanzierung zu und bittet die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, den Antrag auf Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung dem Haushalts- und Finanzsausschuss zuzuleiten.

In Vertretung

Othmer
Staatsrat